



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

Federführung:

FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

VORL.NR. 280/22

Sachbearbeitung:

Raphael Dahler
Julia Marschner

Datum:

10.10.2022

Betreff: Bericht der LudwigsTafel e. V.

Bezug SEK: HF 6 Sozialer Zusammenhalt

Bezug: Vorlagen 166/13, 170/16, 141/19 und 078/22

Anlagen:**Mitteilung:**

Die LudwigsTafel ist für die Stadt Ludwigsburg eine wichtige und wertvolle soziale Einrichtung. Sowohl ihr Angebot für Menschen mit niedrigem Einkommen als auch das große Engagement der Ehrenamtlichen der LudwigsTafel sind vorbildlich. Durch den Erwerb günstiger Lebensmittel in den Tafelläden sparen Bedürftige Geld, eine bessere Teilhabe am sozialen Leben wird ermöglicht. Daneben werden mehrere Beschäftigungsplätze für Menschen, die Schwierigkeiten haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, angeboten.

Im Jahr 2022 sind die Ausweiszahlen drastisch gestiegen. Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Ankommen geflüchteter Menschen in Ludwigsburg ist die Nachfrage und somit die Registrierung von Kunden im Vergleich zum Vorjahr um ca. 190% gestiegen. Stand Ende September sind es ca. 1.200 Kunden, davon ungefähr 400 ukrainische Geflüchtete.

Dies führt dazu, dass vor den Tafelläden ein großer Andrang entsteht und sich lange Warteschlangen bilden. Verstärkt wird die Situation zusätzlich, da andere Tafelläden wie in Marbach oder Ditzingen in den Ferien geschlossen haben und Personen von außerhalb Ludwigsburgs zusätzlich zur LudwigsTafel zum Einkaufen kommen. Aus Sicht der Tafel kommt es zunehmend dazu, dass „Altkunden“ leer ausgehen und nicht mehr vollumfänglich berücksichtigt werden können. Aus diesem Grund werden bei der LudwigsTafel aktuell nur noch Einkaufsausweise für in Ludwigsburg und Kornwestheim wohnende Personen ausgestellt.

Die Kundenanzahl bewegt sich momentan zwischen 130-160 Kunden am Tag. 2021 lag die durchschnittliche Kundenanzahl im Laden in der Saarstraße pro Tag bei ca. 95 Personen.

Der Kundenzulauf von ukrainischen Geflüchteten ist mit bis zu 20 Neukunden pro Tag konstant hoch. Die LudwigsTafel befürchtet, dass mit diesem Kundenandrang die Nachfrage nicht mehr bedient werden kann. Zudem werden im Herbst wegen der Erhöhung der Nebenkostenabrechnung für Energiekosten und der Inflation viele Neukunden (Alleinerziehende, Rentner, Familien...) bei der Tafel erwartet. Sowohl die Verwaltung als auch die LudwigsTafel gehen davon aus, dass es eine große Anzahl an Menschen geben wird, die zum ersten Mal auf Sozialleistungen angewiesen sein

werden und somit die Berechtigung für einen Tafelausweis erhalten.
 Da die Tafel bereits jetzt weniger Ware erhält, hat die Stadt einen Aufruf gestartet, Lebensmittel zu spenden. Zusätzlich wurde wegen hoher Nachfrage und Auslastung der Lieferdienst bis mindestens Ende Oktober eingestellt.

Alle Ehrenamtlichen haben die Veränderungen bis jetzt mitgetragen, stehen durch die hohe Auslastung aber an ihrer Belastungsgrenze. Auch hier hat die Stadt einen Aufruf getätigt, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Es besteht eine deutliche Mehrarbeit, da die vielen Einkäufe im Hintergrund auch verarbeitet werden müssen. Durch Einschränkungen und Änderungen des Systems sollen sowohl die Warteschlangen reduziert wie auch die Mitarbeitenden entlastet werden. Langfristige Einschränkungen, wie zum Beispiel die Berechtigung nur noch an zwei bis drei Tagen die Woche einkaufen gehen zu können, werden derzeit entwickelt.

Parallel ist angedacht, einen neuen Pool an Ehrenamtlichen aufzubauen, um für Entlastung zu sorgen und wenn nötig zu ersetzen, wenn diese ihr ehrenamtliches Engagement bei der Tafel beenden möchten.

Unterschriften:

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:
 DI, DII